

UNIVERSITÄT KONSTANZ

FACHBEREICH POLITIK- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

SOMMERSEMESTER 2020

VERTIEFUNGSSEMINAR

„ETHISCHE POLITIK ODER POLITISCHE ETHIK IM ZEITALTER DER KONTINGENZ?“

PROF. DR. SVEN JOCHEM

Freitags, 11.45 – 13.15 Uhr

Big Blue Button

Hinweis zur Online-Lehre im Sommersemester 2020

Durch die Covid-19-Pandemie sind die gewohnten LehrROUTINEN außer Kraft gesetzt. In diesem aktualisierten Fahrplan wird auf die besonderen Rahmenbedingungen eingegangen. Es ist meine Überzeugung, dass wir unser auf Präsenzlehre ausgerichtetes Konzept weder aus didaktischen noch aus organisatorisch-technischen Gründen 1:1 auf ein digitales Sommersemester werden übertragen können. Daher stelle ich zu allen Themenbereichen Materialien zum Selbststudium und Aufgaben bereit, die wir mit kompakten virtuellen Diskussionen in der Gruppe kombinieren werden. Dies alles geschieht in einer Erprobungsphase mit laufenden Evaluationen und Verbesserungsmöglichkeiten. Daher möchte ich Sie mit Nachdruck dazu auffordern, mir unmittelbar Ihren Unmut, Ihre Kritik oder Ihre Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Haben Sie vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Organisatorische Hinweise – Stand 24.04.2020:

- Mit dem jetzigen Wissensstand plane ich das Vertiefungsseminar als komplettes online-Semester. Sobald der Krisenstab der Universität Konstanz zu einer anderen Einschätzung kommt, werde ich die Planung anpassen und Sie umgehend darüber informieren.
- Ich habe in ILIAS ein Forum für Ihre Fragen eingerichtet: Bitte stellen Sie Ihre Fragen zum Kurs dort und nicht jeweils einzeln per Mail – vermutlich haben Ihre Mitstudierenden ähnliche Fragen. Ich ermuntere Sie, sich im Forum gegenseitig zu unterstützen. Selbstverständlich werde ich Fragen im Forum beantworten.
- Unser erstes online-Treffen ist für den 08. Mai 2020 vorgesehen.
 - Sie finden den Link zum Kursraum rechtzeitig vor Beginn in Big Blue Button in ILIAS. Ich werde den Raum eine Viertelstunde vor Veranstaltungsbeginn öffnen, bitte seien Sie pünktlich und testen vorab die (Audio)Technik.
 - Bitte nutzen Sie für Ihre Teilnahme in Big Blue Button möglichst ein Headset, um Rückkopplungen und Störgeräusche zu vermeiden. Auf alle Fälle schalten

Sie bitte Ihr Mikrofon stumm, solange Sie sich nicht aktiv an der Diskussion beteiligen (wollen), sondern lieber nebenher ihr Zimmer saugen (möchten).

Sprechstunde

Bitte per Email einen Termin vereinbaren.

Kontakt

svn.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Dieses Vertiefungsseminar widmet sich dem Spannungsverhältnis von ethischen Überzeugungen einerseits und politischen Entscheidungen andererseits im Zeitalter der Kontingenz. Ausgehend von ideengeschichtlichen Positionen (Utilitarismus, Deontologie, Diskursethik) werden insbesondere jüngere Positionierungen zu diesem Spannungsverhältnis in unterschiedlichen Bereichen der Politik (Sozialpolitik, Migrationspolitik, Biopolitik, Arbeitspolitik) diskutiert. Hierbei gilt es nicht nur, die verschiedenen Positionen einer ethischen Politik zu rekonstruieren, vielmehr sollen auch die politischen Gestaltungsprozesse einer postfundamentalistischen Ethik im Zeitalter der Kontingenz erfasst und diskutiert werden.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und anwenden; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und anwenden; ethische Herausforderungen für die Politik kritisch reflektieren; ideengeschichtliche Zusammenhänge zwischen Politik und Ethik erkennen und reflektieren, Interpretation und kritische Reflexion von philosophischen Originalquellen durchführen; theoretische Argumentation an Beispielen explizieren.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im virtuellen Seminar,
- ✓ Referat (Foliensatz auf ILIAS|Präsentationen online bis spätestens donnerstags 18 Uhr, maximal 10 Minuten, benotet, die Referate sollen live auf Big Blue Button gehalten werden),
- ✓ diverse schriftliche Übungsaufgaben mit festen Abgabefristen (obligatorisch, ohne Benotung. Bitte bei den Übungsaufgaben im PDF-Dokument unbedingt Name und Matrikel-Nummer in Kopfzeile aufführen),
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail spätestens bis zum 30.06.2020, 24 Uhr, obligatorisch, ohne Benotung),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet),
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: 15.09.2020 (bitte mir Ihre Hausarbeit per Email als PDF zukommen lassen).
- ✓ Gewichtung der Endnote: Referat 1/3, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen finden sie auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten → Plagiate

Hilfreiche Hinweise zum Thema Wissenschaftliches Arbeiten finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte fügen Sie den schriftlichen Teilleistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an.

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Formalitäten im Studium → Formulare und Downloads → Allgemeine Formulare für alle Studienrichtungen

SEMINARFAHRPLAN

- 1) 08.05.2020 Einführung I / Organisatorische Fragen
- ONLINE
- Was ist Ethik und in welchem Zusammenhang stehen Ethik und demokratische Politik? Herausforderungen ethischer Urteile und vieldeutige Vorverständnisse des Begriffs vom „Guten“.
- Organisation des Vertiefungsseminars
- Arbeitsaufgabe: Bitte formulieren Sie auf maximal 1 DIN A4 Seite Ihre individuellen Lernziele („Ich möchte lernen...“, „Ich will wissen,...“). Auf einer zweiten DIN A4 Seite begründen Sie bitte, aus welchen ethischen Gründen ein Lockdown wie gegenwärtig zu begründen wäre. Führen Sie dabei auch kurz aus, welches Verständnis Sie von Ethik haben (siehe die Literatur zur Sitzung am 15. Mai 2020, beide Aufgaben bitte in einem Dokument). Ablage auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 13.05.2020 bis spätestens 20 Uhr.
- 2) 15.05.2020 Einführung II / Was ist Ethik? Was soll Ethik sein? Wie wird Ethik begründet? Welche Rolle spielt die demokratische Politik für ethische Urteile? Erste Überlegungen zu einer vielschichtigen Debatte
- ONLINE
- Pflichtlektüre:
Bayertz, Kurt, 2014: Warum überhaupt moralisch sein?, 2., überarbeitete Auflage, München: Beck, Drittes Kapitel: Das Mysterium des Sollens, S. 53-72.
Quante, Michael, 2017: Einführung in die Ethik, 6. Auflage, Darmstadt: WBG, Kapitel I (Dimensionen der Ethik) sowie Kapitel II (Grundbegriffe der Ethik), S. 9-39.
Thiel, Andreas, 2020: Freiheit war gestern. Was nun kommt, ist der wohlwollende, allumsorgende Corona-Staat, in: NZZ v. 22.04.2020.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul I – Philosophische Schulen der Ethik

- 3) 22.05.2020 Grundlegende Schulen der Ethik im Vergleich
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN
- Utilitarismus und Konsequentialismus: John Stuart Mill
Deontologie: Immanuel Kant
Pragmatismus: Georg Wilhelm Friedrich Hegel
Diskursethik: Jürgen Habermas
Ethik des Postfundamentalismus: Judith Butler & Oliver Marchart
Paradigm Lost: Niklas Luhman
- Pflichtlektüre:
Mill: <https://www.utilitarianism.com/mill2.htm> (2. Kapitel aus Mills Buch über den Utilitarismus) | Mediale Unterstützung: <https://www.youtube.com/watch?v=Z0bxZNb6u28>
Kant: *Metaphysik der Sitten* (<https://korpora.zim.uni-duisburg-essen.de/kant/aa06/>), dort: *Erster Theil, Der Rechtslehre Zweiter Theil, Erster Abschnitt: Das Staatsrecht, sowie Zweiter Theil, Kapitel VI (Die Ethik giebt nicht Gesetze für Handlungen, sondern nur für die Maximen der Handlungen) sowie Kapitel IX (Was ist Tugendpflicht?)*, wer möchte, darf weiterlesen im Kapitel *Ethische Elementarlehre, Zweiter Theil: Von den Pflichten gegen Andere.* | Mediale Unterstützung <https://www.br.de/mediathek/video/kant-sophie-und-der-kategorische-imperativ-ethik-und-pflicht-folge-1-5-av:5b69a5010e2fb40018db149b> (gerne können auch alle Folgen der Serie angeschaut werden).
Hegel: *Grundlinien der Philosophie des Rechts* (<http://www.zeno.org/Philosophie/M/Hegel,+Georg+Wilhelm+Friedrich/Grundlinien+der+Philosophie+des+Rechts>), dort: *Vorrede, §§ 4-7, 27-30, 129-157, 257-259* | Mediale Unterstützung <https://www.youtube.com/watch?v=-jaWsJdcXu4>
Habermas: *Diskursethik*, Suhrkamp 2009, dort: *Kapitel 1: Diskursethik. Notizen zu einem Begründungsprogramm*, S. 31-115 | Mediale Unterstützung <https://www.youtube.com/watch?v=I3huxMGnLu8>
Butler: *Kritik der ethischen Gewalt*, Suhrkamp 2003, dort 2. Kapitel: *Gegen die ethische Gewalt*, S. 58-112 sowie
Marchart: *Die politische Differenz*, Suhrkamp 2010, dort Kapitel 11: *Demokratische Ethik: Die Selbstentfremdung des Sozialen*, S. 329-365. | Mediale Unterstützung <https://www.youtube.com/watch?v=xsfEtvW5x9w>
Luhmann: *Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral*, 1989, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 9-48.
- Arbeitsaufgaben: Bitte schreiben Sie zu Mill, Kant, Hegel, Habermas, Butler & Marchart sowie Luhmann jeweils 1 DIN A4 Seite. Fassen Sie dort bitte in Ihren eigenen Worten die Argumentation der Autor*innen zusammen und fügen Sie eine kurze Beurteilung an, wie überzeugend Ihnen die vorgebrachten Argumente aus welchen Gründen erscheinen bzw. nicht erscheinen; diese Beurteilung darf gerne sehr stark und pointiert formuliert werden. Abgabe als PDF (alle Textseiten bitte in einem Dokument!) auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 03. Juni 2020 bis spätestens 20 Uhr.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 4) 29.05.2020 Grundlegende Schulen der Ethik im Vergleich
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN
- Arbeitsaufgaben: Bitte schreiben Sie zu Mill, Kant, Hegel, Habermas, Butler & Marchart sowie Luhmann jeweils 1 DIN A4 Seite. Fassen Sie dort bitte in Ihren eigenen Worten die Argumentation der Autor*innen zusammen und fügen Sie eine kurze Beurteilung an, wie überzeugend Ihnen die vorgebrachten Argumente aus welchen Gründen erscheinen bzw. nicht erscheinen; diese Beurteilung darf gerne sehr stark und pointiert formuliert werden. Abgabe als PDF (alle Textseiten bitte in einem Dokument!) auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 03. Juni 2020 bis spätestens 20 Uhr.
- 5) 05.06.2020 Grundlegende Schulen der Ethik im Vergleich
- ONLINE
- Präsentationen und Diskussionen der Kurzreferate zu Mill, Kant, Hegel, Habermas, Butler & Marchart sowie Luhmann. Die Kurzreferate sollen als Powerpoint mit Tonspur bis zum 3. Juni 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu den einzelnen Schulen werden auf ILIAS Diskussionsforen eingerichtet, auf denen Fragen zu den Texten diskutiert werden können.
-

Modul II – Ethische Anwendungen in Politikfeldern

- 6) 12.06.2020 Biopolitik, Gesundheit und Covid-19
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN
- Ethische Begründungen von Krieg und Frieden
- Pflichtlektüre:
Arntz, Klaus, 2016: Gibt es eine Pflicht zur Gesundheit? Zu den ethischen Grenzen medizinischer Prävention, in: Gesundheitswesen 78 (02), 71-75
(<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/html/10.1055/s-0042-101379>)
Deutscher Ethikrat, 2020: Solidarität und Verantwortung in der Corona-Krise. Ad hoc Empfehlungen (<https://www.ethikrat.org/mitteilungen/2020/solidaritaet-und-verantwortung-in-der-corona-krise/>).
Deutscher Ethikrat, 2019: Eingriffe in die menschliche Keimbahn. Stellungnahme (<https://www.ethikrat.org/fileadmin/Publikationen/Stellungnahmen/deutsch/stellungnahme-eingriffe-in-die-menschliche-keimbahn.pdf>, insb. Kapitel 4.2 und 4.3).
Wehling, Peter, 2008: Selbstbestimmung oder sozialer Optimierungsdruck? Perspektiven einer kritischen Soziologie der Biopolitik, in: Leviathan 36, 249-273.
SOWIE:
Rudolf, Peter, 2014: Zur Ethik militärischer Gewalt, SWP
(<https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/38145>)
Zehfuss, Maja, 2018: War and the Politics of Ethics, Oxford UP (Kapitel 2 und Kapitel 6)
- Arbeitsaufgabe: Bitte skizzieren Sie auf jeweils 1 DIN A4 Seite Ihre Position zu ethischen Überlegungen zur Coronakrise auf der Grundlage der einschlägigen Literatur zur Biopolitik sowie Ihre Position zur ethischen Legitimation von Krieg und Gewalt (bitte in einem Dokument!). Abgabe als PDF auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 17. Juni bis spätestens 20 Uhr.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 7) 19.06.2020 Biopolitik, Gesundheit und Covid-19
- ONLINE Ethische Begründungen von Krieg und Frieden
- Präsentationen und Diskussionen der Kurzreferate zu den Themen Biopolitik bzw. Corona-Krise sowie Krieg und Gewalt. Die Kurzreferate sollen als Powerpoint mit Tonspur bis zum 17. Juni 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu den einzelnen Schulen werden auf ILIAS Diskussionsforen eingerichtet, auf denen Fragen zu den Texten diskutiert werden können.
- Was ist ein Exposé?
Abgabe des Exposés per E-Mail an Sven.Lochem@uni-konstanz.de bis spätestens zum 30.06.2020! Die Exposés werden individuell virtuell besprochen.
- 8) 26.06.2020 Klimapolitik und Ethik
- LESEN UND OFFLINE ARBEITEN Haben Tiere Rechte?
- Pflichtlektüre:
Blühdorn, Ingolfur, 2018: Nicht-Nachhaltigkeit auf der Suche nach einer politischen Form. Konturen der demokratischen Postwachstumsgesellschaft, in: Berliner Journal für Soziologie 28, 151-180.
Gardiner, Stephen M., 2006: A Perfect Moral Storm: Climate Change, Intergenerationale Ethics and the Problem of Moral Corruption, in: Environmental Values 15 (3), 397-413.
Seidel, Christian, 2012: Klimawandel, globale Gerechtigkeit und die Ethik globaler öffentlicher Güter – einige grundlegende begriffliche Fragen, in: Maring, Mathias (Hg.): Globale öffentliche Güter in interdisziplinären Perspektiven, Karlsruhe: KIT, 179-195 (<https://www.ksp.kit.edu/9783866449312>).
SOWIE:
Carruthers, Peter, 2008: Kontraktualismus und Tiere, in: Wolf, Ursula (Hg.): Texte zur Tierethik, Stuttgart: Reclam, 78-91.
Cohen, Carl, 2008: Warum Tiere keine Rechte haben, in: Wolf, Ursula (Hg.): Texte zur Tierethik, Stuttgart: Reclam, 51-55.
Donaldson, Sue/Kymlicka, Will, 2017: Animals in Political Theory, in: Kalof, Linda (ed.): The Oxford Handbook of Animal Studies, Oxford: Oxford UP (online Kapitel).
Singer, Peter, 2008: Rassismus und Speziesismus, in: Wolf, Ursula (Hg.): Texte zur Tierethik, Stuttgart: Reclam, 25-32.
- Arbeitsaufgabe: Bitte skizzieren Sie auf jeweils 1 DIN A4 Seite unterschiedliche Positionen zur Ethik des Klimawandels bzw. zur Ethik des Tierschutzes und positionieren Sie sich auf nachvollziehbare Weise (also mit Begründung) am Ende zu einer bestimmten Position. Abgabe als PDF (in einem Dokument) auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 01. Juli bis spätestens 20 Uhr.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 9) 03.07.2020 Klimapolitik und Ethik
- ONLINE Haben Tiere Rechte?
- Präsentationen und Diskussionen der Kurzreferate zu den Themen Klima sowie Tiere. Die Kurzreferate sollen als Powerpoint mit Tonspur bis zum 01. Juli 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu den einzelnen Themen werden auf ILIAS Diskussionsforen eingerichtet, auf denen Fragen zu den Texten diskutiert werden können.
- 10) 10.07.2020 Nationalismus, Migration und Solidarität
- Pflichtlektüre:
- LESEN UND OFFLINE ARBEITEN *Banting, Keith/Kymlicka, Will/Harell, Allison/Wallace, Rebecca, 2020: Beyond National Identity: Liberal Nationalism, Shared Membership and Solidarity, in Liberal Nationalism and its Critics: Normative and Empirical Questions, eds. Gina Gustavsson and David Miller (Oxford University Press, 2020), 205-225 (Online Kapitel).*
- Benhabib, Seyla, 2016: Kosmopolitismus ohne Illusionen. Menschenrechte in unruhigen Zeiten, Berlin: Suhrkamp, Kapitel 1, 6 und 7.*
- Nida-Rümelin, Julian, 2017: Über Grenzen denken. Eine Ethik der Migration, Hamburg: Edition Körber Stiftung, Kapitel I, VIII sowie IX:*
- Wimmer, Andreas, 2019. Why Nationalism Works. And Why It Isn't Going Away, in: Foreign Affairs v. 12.02.2019*
<https://www.foreignaffairs.com/articles/world/2019-02-12/why-nationalism-works>).
- Arbeitsaufgabe: Bitte skizzieren Sie auf 2 DIN A4 Seiten die Ethik der Nation sowie die Ethik des Kosmopolitismus und wenden Sie diese theoretischen Reflexionen auf die Frage an, mit welchen Gründen die Mobilität von Menschen innerhalb der EU in Zeiten der Corona-Krise legitimerweise eingeschränkt werden kann. Abgabe als PDF auf ILIAS (Ordner Arbeitsaufgaben) am 15. Juli bis spätestens 20 Uhr.
-

Seminarfahrplan – Fortsetzung

Modul IV – Fazit –?

- 11) 17.07.2020 Nationalismus, Migration und Solidarität
- ONLINE
- Präsentationen und Diskussionen der Kurzreferate zu den Themen Nationalismus, Migration und Solidarität. Die Kurzreferate sollen als Powerpoint mit Tonspur bis zum 15. Juli 2020 auf ILIAS abgelegt werden. In der Online-Sitzung werden wir Fragen zu den Texten und Präsentationen diskutieren sowie allgemein Fragen oder Kommentare. Zu diesem Thema wird auf ILIAS ein Diskussionsforum eingerichtet, auf dem Fragen zu den Texten diskutiert werden können.
- Abschluss des Vertiefungsseminars und Ausblick**
- Welche Verbindungen zwischen Ethik und Demokratie können im Zeitalter der Kontingenz und des Postfundamentalismus ausgemacht werden? Die Frage lautet weniger, wie eine zeitgemäße Ethik in unserer heutigen Zeit aussehen könnte, vielmehr stellt sich die Frage, wie eine solche Ethik überhaupt noch zu begründen wäre.
- Übung II**
- Wie schreibe ich eine sehr gute wissenschaftliche Arbeit? Probleme, Herausforderungen, Lösungen
- Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben – Bewertungsschema von Hausarbeiten, Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben, Feedback zu den Exposés – Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten
-

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

- Bayertz, Kurz, 2004: Warum überhaupt moralisch sein?, München: Beck.
- Luhmann, Niklas, 1989: Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Marchart, Oliver, 2020: Der demokratische Horizont. Politik und Ethik radikaler Demokratie, Berlin: Suhrkamp (i.E.).
- Nida-Rümelin, Julian, 2017: Über Grenzen denken. Eine Ethik der Migration, Hamburg: Körber.
- Quante, Michael, 2017: Einführung in die Allgemeine Ethik, 6. Auflage, Darmstadt: WBG.
- Quante Michael, Gutmann Thomas. 2017: Menschenwürde, Selbstbestimmung und Pluralismus: Zwischen sittlicher Vorgabe und deontologischer Konstruktion, in: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 103: 322-336.
- Reese-Schäfer, Walter, 2017, Politische Ethik unter Realitätsbedingungen. Die Welt von Gewalt, Lügen und Skandalisierung, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden: Springer VS.
- Reese-Schäfer, Walter/Mönter, Christian, 2013: Politische Ethik. Philosophie, Theorie, Regeln, Wiesbaden: Springer VS.
- Rosa, Hartmut, 2018: Unverfügbarkeit, Wien und Salzburg: Residenz Verlag.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der UB Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Spaß und viel Erfolg!